



- Gegenstand** : Kraftstoffschläuche aus PU, Limitierung der Lebensdauer, Ersatz durch neue Typen
- Betroffen** Muster: LS8, LS10
Baureihe: LS8-t, LS10-st
- Dringlichkeit** : Maßnahmen 1, 2 und 7 bis 30.04.2018, aber vor der nächsten Prüfung der Lufttüchtigkeit.
Maßnahme 3, 4, 5 und 6 bei Austausch der Kraftstoffschläuche, spätestens wenn die Kraftstoffschläuche eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, bzw. mit der Übergangsregelung bis Ende 2018.
- Vorgang** : 1. Die in der LS8-t bzw. LS10-st verwendeten PU Kraftstoffschläuche hatten bisher keine Lebensdauer Beschränkung.
Bei Wartungsarbeiten an einer 10 Jahre alten DG-808C, in der die gleichen Schläuche verwendet werden, wurde ein abgerissener Schlauch festgestellt. Auch hatten die Schläuche ihr Aussehen verändert. Deshalb wird die Lebensdauer der PU Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre begrenzt.
2. Bei Austausch der Schläuche sollen diese durch neue Typen Kraftstoffschläuche ersetzt werden, wie sie z.B. mit TM800/44 bei anderen DG Baureihen eingeführt wurden:
Rumpfbereich: Kraftstoffschläuche Typ DIN 73379-2A.
Triebwerksbereich: feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1 (ohne Geflecht).
Bei beiden Schlauchtypen kann kombiniert mit periodischen Kontrollen, die Lebensdauer auf 10 Jahre festgelegt werden.
Die Schläuche oben an der Vergasern, die bisher mit PU 3x1,5x6 mm und PU 5x1,5x8 mm bezeichnet wurden, werden durch Schläuche 3x1,5 FPM schwarz und 5x1,5 FPM schwarz ersetzt. Diese Schläuche sind Bestandteil der von Solo geforderten Sonderkontrolle nach 5 Jahren, damit ist die Lebensdauer dieser Schläuche auf 5 Jahre festgelegt.
3. **LS8-t bis W.Nr. 8528:** Zwischen Haupt- und Feedertank wird ein Gummischlauch mit 9,5 mm Innendurchmesser verwendet. Um einen Schlauch DIN 73379-2A mit 8 mm einbauen zu können, werden die Ringnippel, die an den Tanks verschraubt sind, gegen passende getauscht. Mit dieser Maßnahme kann die Lebensdauer dieses Schlauches auf 10 Jahre erhöht werden, wie für die anderen Schläuche im Rumpf.
- Maßnahmen** : 1. Limitierung aller bisher installierten Kraftstoffschläuche auf 6 Jahre. Dazu ist die Handbuchrevision s. unten und eine entsprechende Ergänzung der Betriebszeitenübersicht vorzunehmen.
2. Übergangsregelung für PU Schläuche, die bereits länger als 6 Jahre eingebaut sind: Kontrolle der eingebauten Kraftstoffschläuche auf Beschädigungen und/oder Veränderungen (siehe Foto auf Seite 3). Zur Durchführung der Kontrolle müssen Gepäckraumböden und -Rückwand ausgebaut werden.
Um die mit Metallgeflecht überzogenen Schläuche zu prüfen, genügt eine Stichprobe: Die Schlauchschelle der Kraftstoffzulaufleitung (rot), die vom Rumpf her kommt, an der mechanischen Kraftstoffpumpe (siehe Diagramm 2 bzw. 2a LS8-t oder 22 bzw. 23 LS10-st) lösen und das Metallgeflecht ca. 10 cm nach unten schieben. Dazu ist der rote Schrumpfschlauch zu entfernen.
Nach der Prüfung das Metallgeflecht wieder herunterziehen und die Schlauchschelle festziehen, auf den Schrumpfschlauch kann verzichtet werden.

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.



- 2 ff Falls ein Fehler festgestellt wird, müssen alle Kraftstoffschläuche sofort ausgetauscht werden, ansonsten muss der Austausch bis Ende 2018 erfolgen.
3. Austausch der PU Kraftstoffschläuche im Rumpfbereich gegen Kraftstoffschläuche DIN 73379-2A und im Triebwerksbereich gegen feuerwiderstandsfähige Kraftstoffschläuche nach ISO 7840-A1 gemäß den Kraftstoffsystem-Diagrammen, welche mit dieser TM herausgegeben wurden.
- Anmerkungen:** Die von DG gelieferten Schläuche welche mit „COH-Line 2134“ markiert sind, entsprechen der DIN 73379-2A. Federn, die zur Verhinderung des Abknickens von Schläuchen eingebaut waren, sind nicht mehr erforderlich. Die Rohrschelle, mit der die Impulsleitung und die Zulaufleitung am Motor befestigt sind, durch eine größere Rohrschelle 18-15 ersetzen. Um die Impulsleitung am Kurbelgehäuse wechseln zu können, müssen die Vergaser demontiert werden, siehe Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 8026.
4. Ebenso sind die Schläuche an den Vergasern gegen 3x1,5 FPM und 5x1,5 FPM auszutauschen. Da diese Schläuche Bestandteil der von Solo geforderten Sonderkontrolle nach 5 Jahren sind, sollte die Lebensdauer dieser Schläuche nicht überschritten sein. Falls die Sonderkontrolle in absehbarer Zeit ansteht, wird empfohlen, die Kontrolle beim Austausch der Schläuche s.o. mit durchzuführen.
5. **Nur LS8-t bis W.Nr. 8528:** Die Hohlschrauben q am Haupt- und Feedertank (s. Diagramm 2) herausdrehen, die Ringnippel m abnehmen und durch Ringnippel NW8:6 ersetzen, bei der Wiedermontage, je 2 neue Kupferdichtringen DIN 7603 Form A 14x20 verwenden.
6. Festlegung der Lebensdauer der Kraftstoffschläuche
- a) Kraftstoffschläuche nach DIN 73379-2A und ISO 7840-A1 auf 10 Jahren wenn die Kraftstoffschläuche, sobald sie eine Betriebszeit von 6 Jahren erreicht haben, sorgfältig und vollständig auf irgendwelche Schäden wie Risse, Knicke oder Undichtigkeiten kontrolliert werden, Dazu ist die Zündung einzuschalten, damit die Kraftstoffpumpe läuft, um die Leitungen mit dem Betriebskraftstoffdruck zu beaufschlagen. Diese Kontrolle ist danach jährlich zu wiederholen, siehe WHB Abschnitt 3.5.
- b) Kraftstoffschläuche aus FPM: Die Lebensdauer dieser Schläuche, die oben an den Vergasern eingebaut werden, wird auf 5 Jahre festgelegt (Bestandteil der von Solo geforderten Sonderkontrolle nach 5 Jahren).
- a)+b) Die Betriebszeitenübersicht des Motorseglers entsprechend abändern.
7. Austausch der folgenden Wartungshandbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Februar 2018 gekennzeichnet mit TM 8026 bzw. LS10-04, Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten. WHB LS8-t: 0-1, 0-3, 0-5, 0-7, 0-8, 0-11, 0-12, 3-8, 9-1, Diagramme 2 (10-2) und 2a (10-2a), 3-9 entfernen, WHB LS10-s, -st : 0.1, 0.3, 0.4, 0.6, 0.7, 0.12, 0.13, 3.10, 8.1, Diagramme 22 und 23 Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 8026 bzw. LS10-04 am Ende des WHB einheften.

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.



- Material** : Handbuchseiten siehe Maßnahme 6
Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM 8026 mit dem dort angegebenen Material
- Kraftstoffschläuche und Schlauchschellen gemäß den Kraftstoffsystem Diagrammen, Materialsätze siehe Abschnitt 9.1 WHB LS8-t bzw. 8.1 WHB LS10-s, -st
- 1 x 60000674 NORMA Rohrschelle mit Gummiprofil DIN3016 18-15
- Eventuell: 60500204 Anweisung für die Sonderkontrolle nach 5 Jahren mit Materialsatz incl. Kraftstoffleitungen an den Vergasern
- Nur LS8-t bis W.Nr. 8528:**
2 x 45001604 Ringnippel NW8:6
4 x 53691420 Kupferdichtringe DIN 7603 Form A 14x20
- Gewicht und Schwerpunktlage** : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise** : Die Maßnahmen 1, 2, 6, 7 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden,
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist vom Pilot/Eigentümer zu prüfen und gemäß MA.801 (b) 3. freizugeben.
- Die Maßnahmen 3, 4 und 5 dürfen nach den Bestimmungen des Part M nicht vom Pilot/Eigentümer durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 (b) 1. oder (c) durchzuführen und freizugeben.
- Falls Sie Fragen zu dieser TM haben, kontaktieren Sie bitte DG
Flugzeugbau: Tel.: 0049 7251 3020-0, e-mail: dg@dg-flugzeugbau.de

Bruchsal den 7.03.2018

Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 26.03.2018 durch die EASA zugelassen
Wilhelm Dirks mit Zulassungs-Nr. 10065070

Foto zu Maßnahme 2



PU Schlauch mit Risslinien, die von innen ausgehen

Der technische Inhalt dieses Dokuments ist unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 genehmigt.